



Die frisch gebundenen Hopfenkränze und der angebotene Hopfenschmuck stieß vor allem beim weiblichen Teil der Besucher auf reges Interesse.

Foto: Zablowsky

Idealer Rahmen für Hopfenzupferfest

Parleiten (kog) Weißblauer Himmel, angenehme Temperaturen: Besser hätte gestern der äußere Rahmen gar nicht sein können für das siebte Hopfenzupferfest der Geisenfelder CSU. Veranstaltungsort war heuer erstmals der Hof von Hans und Inge Hagl aus Parleiten, der sich „als ruhig, aber dennoch gut gelegen“ erwies, wie CSU-Fraktionschef Hans Schraner am Ende bilanzierte.

Ab den Mittagsstunden waren die 60 aufgestellten Tischgarnituren gut besetzt, und so

erwies es sich als weise Entscheidung, dass man heuer gleich zwei Spanferkel für den Braten vorbereitet hatte. Nicht nur die vielen mit dem Fahrrad angereisten Gäste ließen sich den Mittagstisch sowie später die Kuchenauswahl und die abends angebotenen Brotzeiten gut schmecken. Für die passenden zünftigen Klänge sorgte verstärkerfrei die Tanzmusi der Geisenfelder Stadtkapelle.

Zu den Gästen, die Erich Deml als CSU-Ortsvorsitzender begrüßen konnte, zählte auch der Landtagsabgeordnete Karl

Straub und dessen Vorgängerin Erika Görlitz. Leider absagen mussten die neue Hallertauer Hopfenkönigin Johanna Reith und ihre beiden Stellvertreterinnen, die alle drei einen „Pflichttermin“ bei der Hopfenköniginnenwahl in Siegenburg wahrzunehmen hatten.

Regen Absatz fanden die vor Ort frisch gebundenen Hopfenkränze und auch der angebotene Hopfenschmuck, und für die landwirtschaftlich interessierten Gäste stand ein moderner Abreißgerätewagen zur Besichtigung bereit.